

1330. Wucherer, Gült der Gebrüder Hanns, Christof und Georg — zu Drasendorf.

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 43/633.
In 1543 Schätzung mit dem Bachhof bei St. Georgen ob Murau und 2 Höfen am Bichl daselbst.
2. Rauchgeld 1572. (Die Erben nach Hanns und Christof Wucherer.)
Nr. 280.
Mit den steirischen Untertanen ob Murau.

Hinweise zur Gültgeschichte: Im StAB 1545 fol. 19 erscheint die Gült mit 27 € 10 ſ beansagt. — Lt. Güлтаufsandung 107/2012 fol. 1 teilten die Gebrüder Wucherer das väterliche Erbe (27 € 10 ſ) derart, daß Adam Wucherer 12 € , Georg, Wolf, Matthias und Balthasar Wucherer 15 € 10 ſ zugesprochen erhielten, 1572; — ebda. fol. 3: Umschreibung der gesamten Gült (27 € 10 ſ) auf Anna von Teufenbach geb. Neumann zu Wasserleonburg, 1589. — (Siehe dazu H. Murau, Nr. 795, 4 d und Amt St. Georgen ob Murau.)

1331. Wülpenhofer, Gült der Erben nach Jakob — zu Radstadt.

1. Anlage des Wertes 1542. (Gült der Margaretha, Frau des Gotthart Muerer, Tochter nach Jakob Wülpenhofer, und ihres Pflegekindes Felicitas, Tochter des Hans Lerchtaler und seiner Frau Felicitas, ebenfalls einer Tochter des Vorgenannten.) (4 € 2 β 7 ſ). Gülterschätzung 1542 25/358.
Mit 2 Untertanen zu Ramsau am Dachstein.
Älteres siehe unter Nr. 1147, Gült des Hanns Stanzing und seiner Erben.

Hinweise zur Gültgeschichte: Lt. Güлтаufsandung 107/2016 fol. 1 Umschreibung des von Jakob Wülpenhofer zu Radstadt an Gotthart Schober verkauften, auf der Ramsau bei Schladming gelegenen Tolderlehens (1 € 4 β), 1563 (lt. StAB 1571 fol. 108' Weiterverkauf an Wilhelm von Gleispach); — Lt. StAB 1572 fol. 95 gelangt die restliche Gült mit 2 € 4 β 22 ſ an die Erben des Jakob Graf zu Schermpferg.

1332. Wundschuh, Kirchengült St. Nikolai.

1. Stiftregister: 1715/1750 + 1755. Laa. A., Stiftregister 62/677.
2. Theresianischer Kataster. Mit Subrep. Tab. 1755. G Z 49.
3. Grundbücher:
Untertanen (U 1—5) in den KG. Kasten (1, 5), Wundschuh (2, 3) und Dietersdorf OG. Zwaring-Pöls (4).
 1. GbAR. Nr. 4554. 1769.
 2. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 491. Abg. um 1880.